

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 68 (1993)

Heft: 1

Rubrik: Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

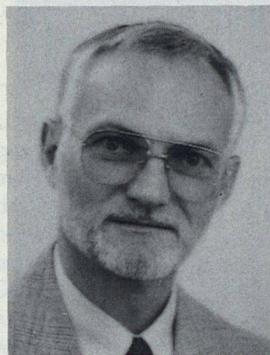
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Genossenschaftlicher Umsturz

Jürg Zulliger

In der BG Rotach, die in Zürich, Rümlang und Wetzwil gegen 900 Wohnungen vermietet, ist es zu einem abrupten Wechsel im Vorstand gekommen. Der Präsident und ein Teil des Vorstandes wurden an einer ausserordentlichen GV abgewählt. Was ist geschehen? Und vor allem: Wie soll es weitergehen?

«Ich möchte jetzt einen Strich unter die Sache ziehen», erklärt Klaus Riesenmey, der neu gewählte Präsident der Baugenossenschaft Rotach. Seinem Vorgänger Josef Übelhart waren unter anderem ein autoritärer Führungsstil, Selbstherrlichkeit und eine starre Haltung gegenüber



Klaus Riesenmey

Behörden vorgeworfen worden. Außerdem sind ihm die zahlreichen Querverbindungen zwischen der Rotach und seiner Baufirma, der Dachgiebel-Bau AG, zum Verhängnis geworden. So war zum Beispiel die Vizepräsidentin der Genossenschaft zugleich in Übelharts Unternehmen tätig gewesen. Nicht wenige Aufträge der BG wurden an Firmen vergeben, die mit der Dachgiebel-Bau AG Geschäftsbeziehungen unterhielten, was dem Vertrauen in den Vorstand nicht eben förderlich war: Eine ausserordentliche GV der Rotach hat Ende November Josef Übelhart und weitere Mitglieder des Vorstandes mit grosser Mehrheit abgewählt.

Neuanfang und ein bekanntes Gesicht

Der neue Präsident, Dienstleiter PTT aus der Siedlung Dettenbühl, verkörpert für die Genossenschafter/innen nun einen Neuanfang und doch Kontinuität. Er war bis zum vergangenen Frühjahr – während fünfzehn Jahren – im Vorstand der Rotach gewesen. «Allerdings», so blickt er zurück, «eher in einer Oppositionsrolle.» Wie soll es weitergehen? Der neue Vorstand will primär das Verhältnis zu Behörden, aber auch zu den Angestellten der Rotach normalisieren. «Die Mitarbeiter sollen wieder das Gefühl ha-

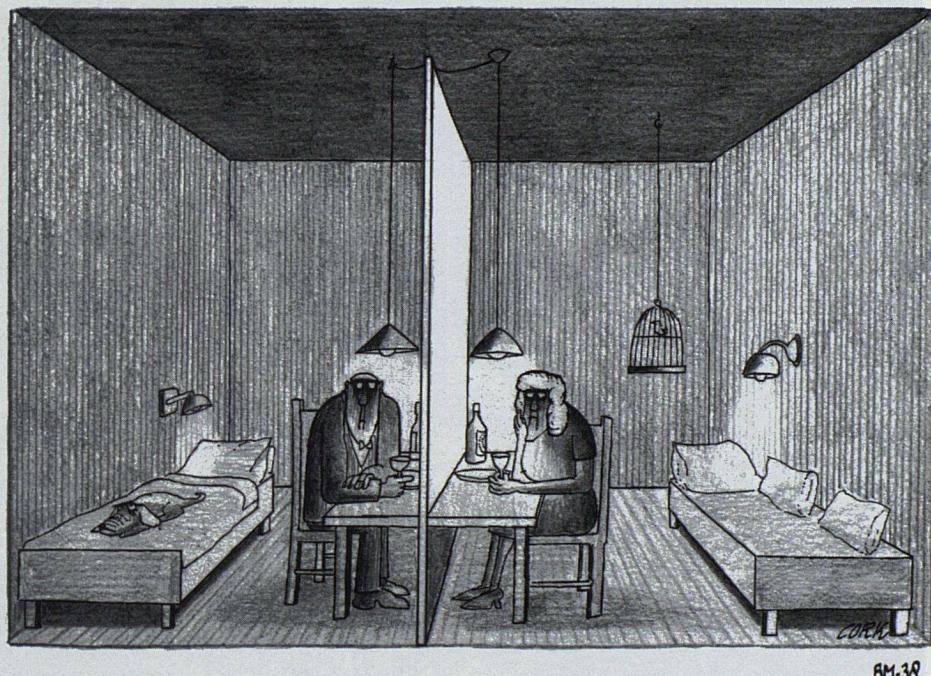
ben, dass man sie schätzt», erklärt der neue Präsident. Ausserdem hat er mit der Gemeinde Wetzwil Kontakt aufgenommen, wo vor Verwaltungsgericht eine Klage gegen die BG Rotach hängig ist. Unter dem früheren Vorstand war es zu einem Streit mit der Gemeinde wegen einer Umzonung gekommen. – Josef Übelhart soll sehr prozessfreudig gewesen sein. Last but not least wird ein neuer Leiter der Geschäftsstelle gesucht. Der bisherige Stelleninhaber hatte gekündigt, weil er – schon während der Probezeit seiner Anstellung – den Stil von Übelhart nicht mehr tolerieren konnte.

Kein rechtliches Nachspiel

Als weitere Schritte nennt Klaus Riesenmey die Wiedereinsetzung einer Bau-

kommission (die sein Vorgänger abgeschafft hatte) und die Einführung eines neuen Ressorts für Information (um den Kontakt zur Mieterschaft zu verbessern). Die bisher sehr liberale Vermietungspraxis – keine Einkommensbegrenzung, Wohnungen auch für Konkubinate – soll beibehalten werden. Klaus Riesenmey leugnet nicht, dass sein Vorgänger auch Qualitäten gehabt habe. Seine Kompetenz in baulichen Fragen sei nicht leicht zu ersetzen. Werden die Vorfälle noch ein rechtliches Nachspiel haben? Etwa der Verquickung von Übelharts Baufirma und der BG Rotach wegen? – Klaus Riesenmey kann die Frage klar verneinen: «Es lässt sich nicht nachweisen, dass der Genossenschaft ein direkter finanzieller Schaden entstanden ist.» ■

Schlusspunkt



	ENERGietechnik	Sanitär - Heizung	Planung, Beratung	Installation, Service			
ROBERT BADER AG · HEIZUNG – SANITÄR							
8037 Zürich · Rebbergstrasse 30 · Telefon 01/27120 40/27143 20							